

Bundesliga Saison 2003/2004



THW Kiel – Premium-Produkt in der stärksten Liga der Welt	Seite 4
Die Erfolge des THW Kiel	Seite 6
Das THW Umfeld – mit Kontinuität zum Erfolg	Seite 7
Organigramm	Seite 8
Ansprechpartner	Seite 9
Der Kader	Seite 10
Der Trainer	Seite 11
Die Spieler	Seite 12
Die Neuzugänge	Seite 20
Die Handball-Bundesliga	Seite 22
Die THW Team-Philosophie	Seite 24
Der Spielplan: Bundesliga	Seite 26
Der Spielplan: EHF-Pokal & DHB-Pokal	Seite 27
Die Ostseehalle	Seite 28
Sponsoring beim THW Kiel	Seite 30

Impressum

Fotos: Marc Frauendorf ProSC Branding Solutions, THW Kiel

Visuelle Konzeption, Artwork und Layout: Marc Frauendorf ProSC Branding Solutions

Druck: Ricken GmbH & Co. KG

© 08.2003 ProSC Branding Solutions



Wir sind soweit.



THW Kiel

Premium-Produkt in der stärksten Liga der Welt

Landeshauptstadt des nördlichsten Bundeslandes, Sailing City, Kieler Woche und natürlich Spitzenhandball, die Ostseehalle und der Turnverein Hassee-Winterbek - kurz THW genannt, dies sind die herausragenden Markenzeichen von Kiel.



Berühmt und von der Konkurrenz gefürchtet ist nach wie vor die unvergleichliche Atmosphäre in der stets ausverkauften Kieler Ostseehalle. Auch in der kommenden Spielzeit sind nahezu alle 10.000 Plätze von Dauerkarteneinhabern besetzt. Das allein ist schon einmalig. Bei einer anderen Betrachtungsweise sind es jedoch nicht die Zahlen, die ins Gewicht fallen. Es ist das Image, das die Handballer des THW in ganz Deutschland und Europa eingespielt haben.



Der THW Kiel gehört zu den Topadressen im europäischen Vereinshandball und konnte in den letzten zehn Jahren allein sieben Deutsche Meistertitel an die Kieler Förde holen. Unvergessen sind der unerwartete Triumph über den FC Barcelona im EHF-Cup 2002 und der Gewinn der Deutschen Meisterschaft in der Campushalle beim Nordrivalen SG Flensburg-Handewitt im gleichen Jahr. Weitere Siege im DHB-Pokal, beim Supercup, im EHF-Cup 1998 und das Erreichen der Finalspiele in der Champions-League 2000 und 2001 vervollständigen die imposante Erfolgsbilanz des Teams unter der Führung von Trainer Noka Serdarsusic und sorgen für weltweite Wertschätzung und Anerkennung.

Kiel ist ohne Zweifel die Top-Adresse im nationalen und internationalen Handball.

Doch die Erfolge des THW Kiel kommen nicht von ungefähr. Die Voraussetzung für sportliche Erfolge ist harte Arbeit. Die Rahmenbedingungen für Spitzenleistungen in der Handball-Bundesliga haben sich in den vergangenen Jahren mehr und mehr verändert. Die Anforderungen an Spieler, Trainer und Umfeld sind enorm gewachsen. An die Stelle des engagierten, ehrenamtlichen Vereinsfunktionärs ist längst ein Fulltime-Management getreten. Professionalität ist erforderlich, um den Verein in organisatorischen, sportlichen und finanziellen Belangen erfolgreich zu führen.

Feldhandball Deutscher Meister 1948 | 1950

2



Hallenhandball

Deutscher Meister 1957 | 1962 | 1963 | 1994 | 1995 | 1996 |
1998 | 1999 | 2000 | 2002

Super-Cup Gewinner 1995 | 1998

EHF-Pokalsieger 1998 | 2002

Champions-League-Finale 2000

Deutscher Pokalsieger 1998 | 1999 | 2000

Saisonziel:

so viele Punkte wie möglich holen und gemeinsam mit Lemgo, Flensburg, Magdeburg, Gummersbach und Essen den Fans einen spannenden Titelkampf bieten.



Das THW Umfeld - mit Kontinuität zum Erfolg

Die Erfolge der letzten Jahre basieren auf einem soliden wirtschaftlichen Fundament und finden ihren Ursprung im Umfeld des THW Kiel.

Die Geschäftsführung der THW Kiel Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG und der THW Marketing + Werbung GmbH liegen seit 11 Jahren in den Händen des ehemaligen Nationalspielers und THW-Linksaußen Uwe Schwenker. Gemeinsam mit Geschäftsstellenleiterin Sabine Holdorf-Schust und dem Team der Geschäftsstelle ist er verantwortlich für die Vermarktung des Bundesligateams und weiterer Veranstaltungen im Umfeld der Zebras. Mit an den individuellen Wünschen der Wirtschaftspartner angepassten Konzepten und Ideen, konnten die Vermarktungserlöse in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert werden. Für zahlreiche regionale und überregionale Unternehmen sind die hohe Medienpräsenz der Zebras sowie das positive Image des THW und der THW-Spieler ideale Voraussetzungen für einen effizienten Werbeauftritt.

Das Werbeangebot reicht von Banden-, Permanent- und Anzeigenwerbung, Incentive- oder Promotionmaßnahmen über Mitgliedschaft im Zebra Club bis zu umfangreichen Sponsoringpaketen mit sinnvoll aufeinander abgestimmten Werbemaßnahmen. Seit Beginn der Saison 2001/2002 bietet – erstmals im Handball – das vom NDR und THW Kiel gemeinsam initiierte Fan-TV den Zuschauern in der Ostseehalle zusätzliche Unterhaltung, Informationen und Mitmach-Aktionen.

Mit der wirtschaftlichen Ausgliederung des Bundesligabetriebes aus dem Verein und der Gründung einer GmbH & Co. KG wurde 1992 das Fundament für die späteren Erfolge gelegt. Derartige Strukturen sind eine zentrale Voraussetzung, um den heutigen Anforderungen an einen Proficlub gerecht zu werden.

Gesellschafterkreis und Wirtschaftsbeirat sind mit hochrangigen Persönlichkeiten aus der regionalen Wirtschaft besetzt. Diese Gremien fungieren jedoch nicht ausschließlich als Aufsichts- und Kontrollgremien auf der administrativen Ebene. Vielmehr stellen sie aufgrund ihrer vielfältigen Möglichkeiten und Verbindungen immer wieder Kontakte zu Wirtschaftsunternehmen her.

Das Unternehmen THW Kiel arbeitet effizient in eindeutig verlaufenden Strukturen. Verantwortlichkeiten sind klar verteilt, die Abläufe durch jahrelange Erfahrungen eindeutig definiert. Professionalität, Seriosität, Geradlinigkeit und ein faires Miteinander prägen die Zusammenarbeit zwischen dem THW Kiel und seinen Partnern.

Die Gesellschafter



Jochen Carlsen Buchgroßhandlung |



Dr. Hubertus Grote Kieler Nachrichten |



Dieter Hein THW Kiel e.V. |



Willi Holdorf Adidas-Salomon AG |



Dr. Georg Wegner Rechtsanwalt + Notar



Trainer Noka Serdarsic |



Geschäftsführer Uwe Schwenker |



Geschäftsstellenleiterin Sabine Holdorf-Schust



Geschäftsstelle Katja Kazanowski, Nina Hübner, Jutta Kröger, Sabine Holdorf-Schust |



Finanzen Günther Dittmer

Saison 03/04



Mannschaftsarzt Dr. Detlef Brandecker |



Physiotherapeut Uwe Brandenburg |



Betreuer Roland Breitenberger |



Betreuer Rainer Claßen |



Sonderaufgaben Harald Stenzel |



Fan-Artikel Fritz Meller

Der Beirat



Roland Reime (Vors.) Provinzial Vers. |



Rolf Körting (Stellv.) Plaza SB Warenhaus |



Erhard Bartels Revision Treuhand KG |



Gerd Lütje Citi



Jochen Lahrz Familia |



Norbert Wechselbaum S+W Elektrobau |



Götz Bormann Sparkasse Kiel

Der Stammverein

04.02.1904 Gründung des Turnvereins Hassee-Winterbek e.V.
01.07.1992 Ausgliederung der THW Kiel Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG

Mitgliederzahl des Vereins: 1.680
Mitgliederzahl der Handball-Abteilung: 380

THW Kiel Handball-Bundesliga

Anschrift: THW KIEL Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG
Herzog-Friedrich-Straße 52, 24103 Kiel

THW Marketing + Werbung GmbH
Herzog-Friedrich-Straße 52, 24103 Kiel

Telefon / Fax: 0431-67 03 9-0 / 0431-67 03 9-30
E-mail: info@thw-handball.de
Internet: www.thw-handball.de

VORVERKAUF UND INFORMATIONEN

Tel.: 0431-67 03 9-0 info@thw-handball.de
Fax: 0431-67 03 9-30 www.thw-handball.de

Geschäftsführer
Geschäftsstellenleiterin
Geschäftsstelle
Finanzen
Fan Artikel
Sonderaufgaben

Uwe Schwenker
Sabine Holdorf-Schust
Nina Hübner, Katja Kazanowski, Jutta Kröger
Günther Dittmer
Fritz Meller
Harald Stenzel

Hauptsponsor des THW Kiel

Provinzial Nord AG - Versicherung
Sophienblatt 29-33, 24114 Kiel

TeamSponsoren des THW Kiel

adidas AG
coop Schleswig-Holstein
familia-Handelsmarkt GmbH & Co.
Madaus AG

Markenführungsagentur

ProSC Branding Solutions
Florian Strauß
Division Manager
Maximiliansplatz 5
80333 München
info@branding-solutions.de
www.branding-solutions.de

Fan Shop

THW Kiel Fan-Shop
c/o Sport 2000, Winterbeker Weg 44, 24114 Kiel
Tel.: 0431-68 06 06
Fax: 0431-20 04 78 5

Die Spielstätte

Ostseehalle Kiel, Europaplatz 1, 24103 Kiel
Tel.: 0431-98 21 00 Fax: 0431-98 21 01 01

Anzahl Plätze: 10.000 gesamt (1.200 Stehplätze / 8.800 Sitzplätze)
Preise: Dauerkarten / € 130,- bis € 485,-)
Anfahrt: Fahren bis zum Ende der BAB 215, dann geradeaus Richtung Zentrum, dann beim Wegweiser "Fähren" rechts abbiegen.

Der Kader 03/04

Name	Geb.-Datum	Beruf/Studium	Position
3 Sebastian Preiß	08.02.1981	Student	20JunB/Krs/10A/26
4 Johan Pettersson	29.03.1973	Profihandballer	RA/186A/659Swe
5 Nikolaj Jacobsen	22.11.1971	Angestellter	LA/139 A/552/Dk
6 Piotr Przybecki	07.08.1972	Sportlehrer	RL/120/Pol
7 Roman Pungartnik	16.05.1971	Kaufman	RR/RA/156/502/Slo
8 Demetrio Lozano Jarque	26.09.1975	Profihandballer	RM/RR/RL122/276/Esp
9 Klaus-Dieter Petersen	06.11.1968	technischer Betriebswirt	Krs/311A/249/Ger
10 Stefan Lövgren	21.12.1970	Bürokaufmann	RL/RM./215A/924/Swe
20 Christian Zeitz	18.11.1980	Azubi	RR/RA/51/140A/Ger
11 Adrian Wagner	23.04.1978	Student	LA/ 23A/21/Ger
15 Florian Wisotzki	19.01.1981	Student	RM/RL/2B/Ger
13 Marcus Ahlm	07.07.1978	Student	Krs/49/102/Swe
19 Martin Boquist	02.02.1977	Profihandballer	RR/Re/111/174/Swe
12 Henning Fritz	21.09.1974	Groß/Außenh.-kfm.	Tor/127A/0/Ger
16 Mattias Andersson	29.03.1978	Computer-Systemtechn.	Tor/28A/0/Swe

Trainer: Zvonimir "Noka" Serdarusic 02.09. 1950 72 YUG
 Co-Trainer: Klaus-Dieter Petersen 06.11. 1968 311 A/249/Ger

Neuzugänge

Ahlm, Marcus IFK Ystad/Swe
 Boquist, Martin Redbergslids IK/Swe
 Pungartnik, Roman Wilhelmshavener HV
 Wagner, Adrian HSV Hamburg
 Zeitz, Christian SG Kronau-Östringen

Abgänge

Bjerre, Morten HSV Hamburg
 Ege, Steinar VfL Gummersbach
 Dominikovic, Davor SG Kronau-Östringen
 Olsson, Staffan Hammarby/Swe
 Pavlovic, Ljubomir HSG Nordhorn
 Scheffler, Christian Karriere-Ende
 Schmidt, Martin Karriere-Ende

Manager: Uwe Schwenker 24.03.1959 72 A/164
 Mannschaftsarzt: Dr. Detlef Brandecker 22.10.1952
 D-Arzt/BG-liche Verfahren: Dr. Frank Pries 7.08.1957
 Physiotherapeuten: Uwe Brandenburg 17.07.1954
 Björn Rother 18.07.1974

Trainer Zvonimir "Noka" Serdariusic

Geburtstag/-ort: 02.09.1950/Mostar

Nationalität: deutsch, bis Mai 1998 kroatisch

Größe/Gewicht: 1,86 m/112 kg

Familienstand: verheiratet mit Mirjana, eine Tochter (Vanja)

Beruf: Sportlehrer, med.-techn. Angestellter

Hobbys: Angeln, Enkeltochter

Position: Trainer, früher Kreisläufer

Vereine als Trainer: Velez Mostar, Mehanica Metkovic, VfL Bad Schwartau, SG Flensburg-Handewitt, THW Kiel

Vereine als Spieler: Velez Mostar, Bosna Sarajewo, Partizan Bjelovar, THW Kiel, Reinickendorfer Füchse Berlin

Länderspiele: 72 für Jugoslawien

Im Verein seit: 1993

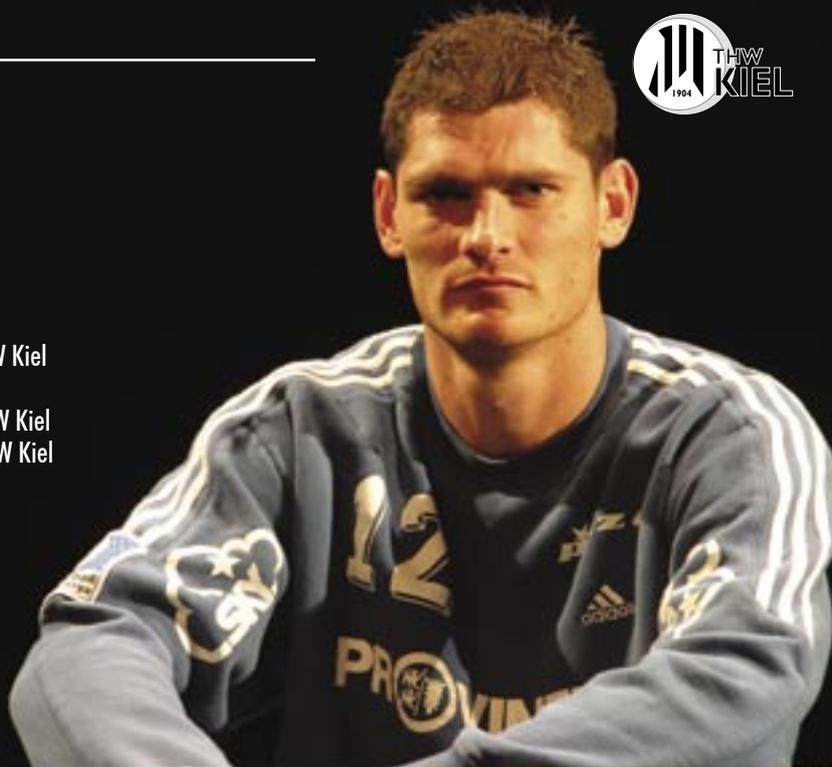
Vertrag bis: 30.06.2006



Henning Fritz 12



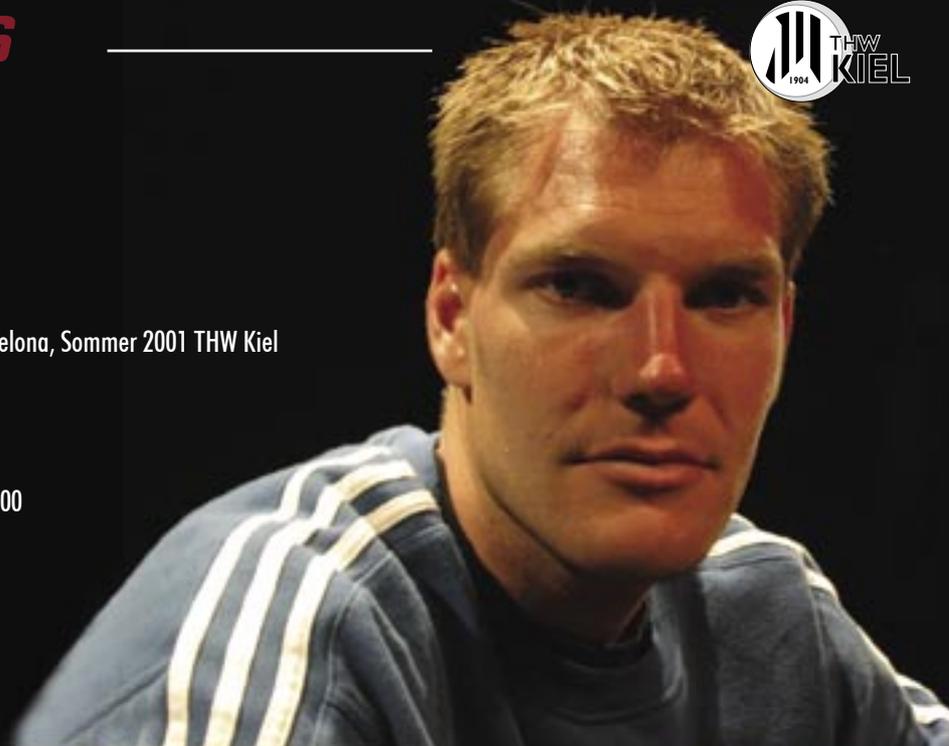
Geburtstag/-ort: 21.09.1974/Magdeburg
Nationalität: deutsch
Größe/Gewicht: 1,89 m/89 kg
Familienstand: verheiratet mit Babett, eine Tochter, Laney
Beruf: Groß- und Außenhandelskaufmann
Hobbys: Autos, Musik, Hund „Lenny“, fernsehen
Position: Tor
Vereine: Dynamo Magdeburg, TuS Magdeburg, SC Magdeburg, THW Kiel
Länderspiele: 101
Erfolge: Deutscher Meister 2001 mit Magdeburg, 2002 mit dem THW Kiel
EHF-Pokalsieger 1999 und 2001 mit Magdeburg, 2002 mit dem THW Kiel
Deutscher Pokalsieger 1996 mit Magdeburg
3. Platz EM 1998, 2. Platz EM 2002, 5. Platz WM 1999,
5. Platz Olympische Spiele 2000, Vizeweltmeister 2003
Im Verein seit: 01.07.2001
Vertrag bis: 30.06.2007
Homepage: www.henningfritz.de



Mattias Andersson 16



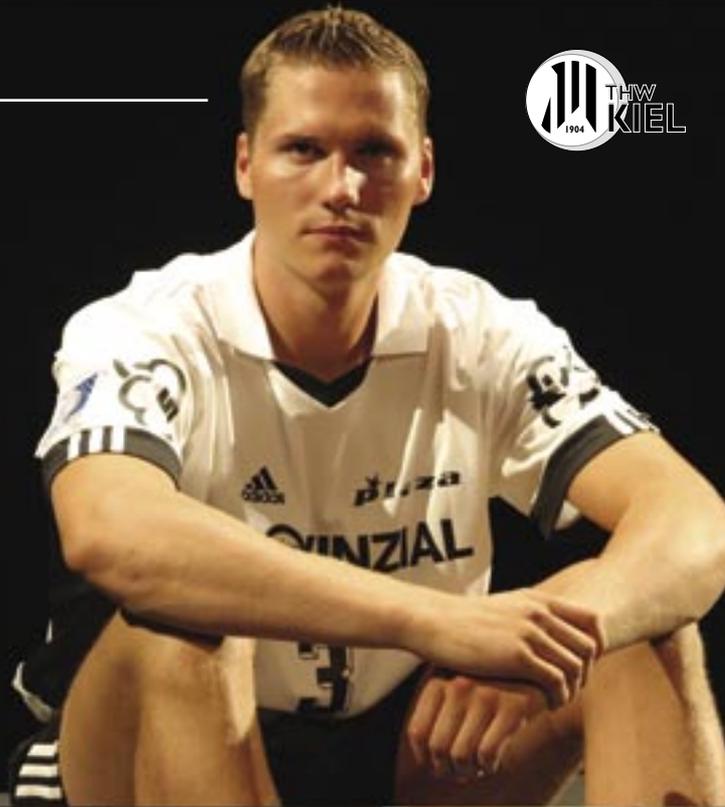
Geburtstag/-ort: 29.03.1978/Malmö
Nationalität: schwedisch
Größe/Gewicht: 1,85 m/90 kg
Familienstand: verlobt mit Anna
Beruf: Computer-Systemtechniker
Hobbys: Lesen, Computer, Sport allgemein
Position: Tor
Vereine: Ystad IF, 1999 HK Drott, Anfang 2001 FC Barcelona, Sommer 2001 THW Kiel
Länderspiele: 28A
Erfolge: Deutscher Meister 2002, EHF-Cupsieger 2002,
Bester Torhüter der Junioren-WM 1997 und 1999,
2. Platz Junioren-WM 1999
Silbermedaille Olympische Spiele 2000, 1. Platz EM 2000
Bester Jugendtorhüter Schwedens
Im Verein seit: 2001
Vertrag bis: 30.06.2006



Sebastian Preiß 3



Geburtstag/-ort: 08.02.1981/Ansbach
Nationalität: deutsch
Größe/Gewicht: 1,95 m/98 kg
Familienstand: ledig
Beruf: Handballer, BWL-Student
Hobbys: Musik, Kino, essen
Position: Kreisläufer
Vereine: TSV Stein, HG Quelle Fürth, TSV Zirndorf, HG Erlangen, THW Kiel
Länderspiele: 28 Junioren, 10A
Länderspieltore: 82
Erfolge: 5. Platz Junioren-WM
WM Qualifikation, Deutscher Meister 2002, EHF-Cupsieger 2002
Im Verein seit: 01.07.2001
Vertrag bis: 30.6.2005



Johan Pettersson 4



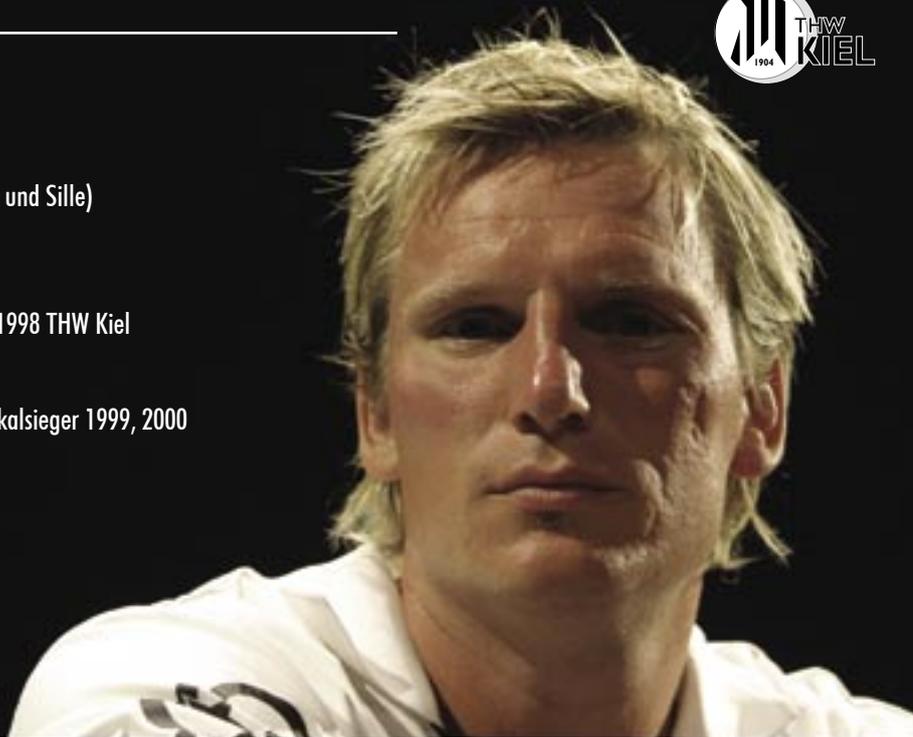
Geburtstag/-ort: 29.03.1973/Karlshamn
Nationalität: schwedisch
Größe/Gewicht: 1,81 m/ 82 kg
Familienstand: verheiratet, ein Sohn
Beruf: Profihandballer
Hobbys: Golf, Familie
Position: Rechtsaußen
Vereine: HSG Nordhorn, GWD Minden
Länderspiele: 162
Länderspieltore: 527
Erfolge: Silbermedaille bei den Olympischen Spielen
1996 und 2000, 3. Platz WM 1995, Weltmeister 1999, 2. Platz WM 2001,
Europameister 1998 und 2000, Deutscher Meister 2002, EHF-Cupsieger 2002
Im Verein seit: 01.07.2001
Vertrag bis: 30.06.2004



Nikolaj Jacobsen 5



Geburtstag/-ort: 22.11.1971/Viborg
Nationalität: dänisch
Größe/Gewicht: 1,84 m/90 kg
Familienstand: verheiratet mit Lenette zwei Töchter (Freja und Sille)
Beruf: Handballprofi, Angestellter
Hobbies: Fußball, Golf
Position: Linksaußen
Vereine: 1984 GOG Gudme (DK), 1997 Bayer Dormagen, 1998 THW Kiel
Länderspiele: 140 für Dänemark
Länderspieltore: 600 für Dänemark
Erfolge: Deutscher Meister 1999, 2000, 2002 Deutscher Pokalsieger 1999, 2000
EHF-Cupsieger 2002
Im Verein seit: 1998
Vertrag bis: 30.06.2004
Sonstiges: Platz drei der Torschützenliste der Bundesligasaison 1997/98, Platz zwei 1998/99



Piotr Przybecki 6



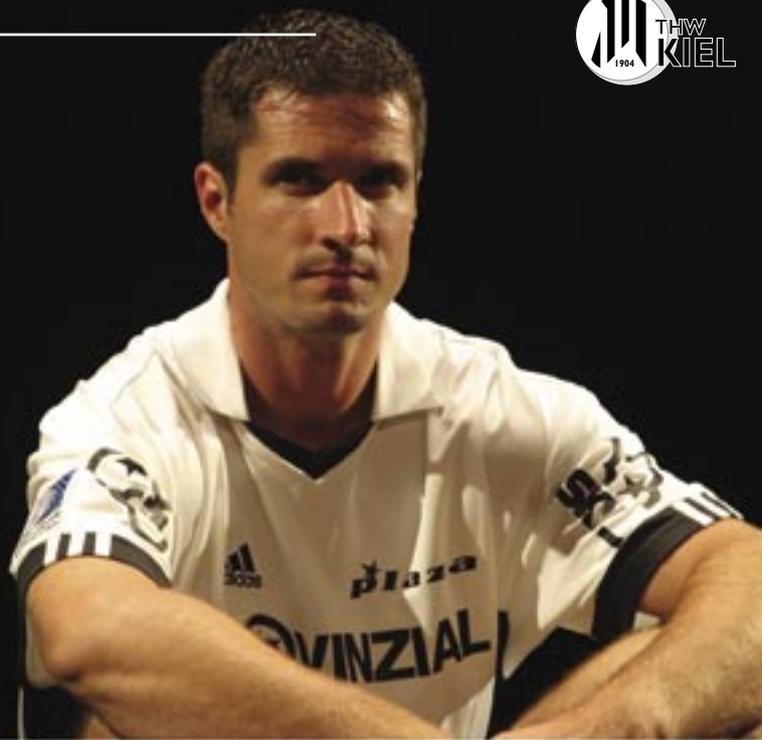
Geburtstag/-ort: 07.08.1972/Opole
Nationalität: polnisch
Größe/Gewicht: 1,96 m/96 kg
Familienstand: verheiratet mit Agnieszka
Beruf: Sportlehrer
Hobbies: Wandern, Musik
Position: linker Rückraum, Rückraum Mitte
Vereine: Opole, Wroclaw, Kielce, TV Hüttenberg, TUSEM Essen, THW Kiel
Länderspiele: 140
Erfolge: Polnischer Meister und Vizemeister mit Kielce
Deutscher Meister 2002, EHF-Cupsieger 2002
Im Verein seit: 01.07.2001
Vertrag bis: 30.06.2004



Roman Pungartnik 7



Geburtstag/-ort: 16.05.71/Celje
Nationalität: slowenisch
Größe/Gewicht: 1,91 m/95 kg
Familienstand: liiert mit Iris
Beruf: Kaufmann
Hobbys: Angeln
Position: Rechtsaußen, rechter Rückraum
Vereine: Wilhelmshavener HV, Celje Pivovarna Lasko
Länderspiele: 159
Länderspieltore: 596
Im Verein seit: 01.07.2003
Vertrag bis: 30.06.2005



Demetrio Lozano Jarque 8



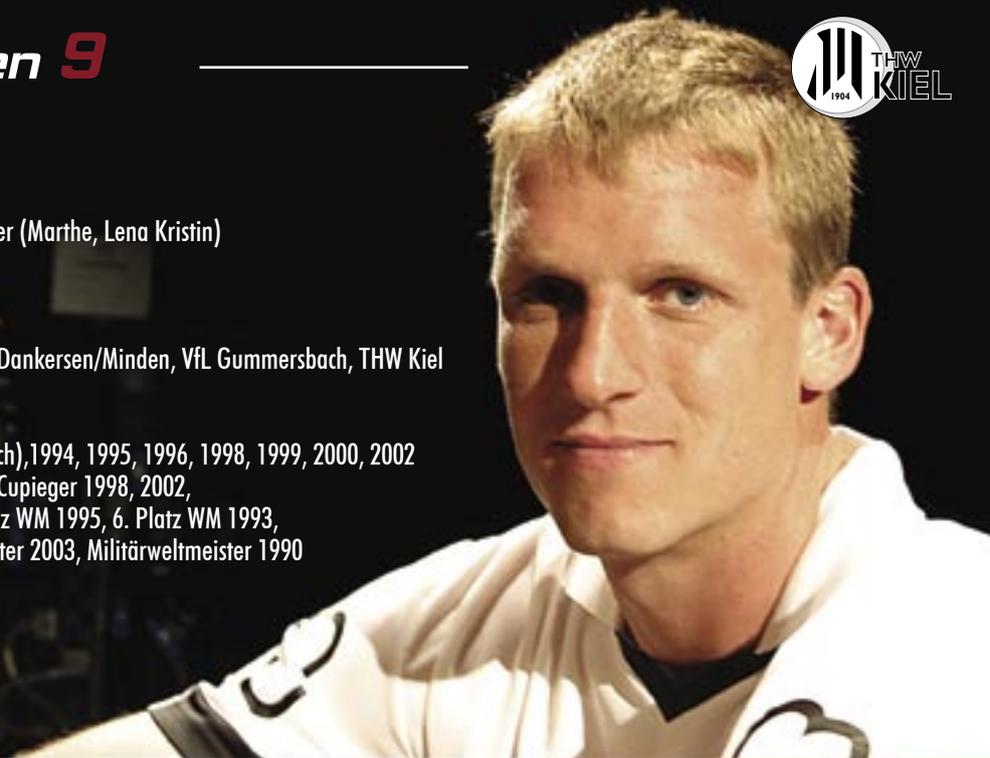
Geburtstag/-ort: 26.09.1975/Alcala-Madrid
Nationalität: spanisch
Größe/Gewicht: 1,96 m/100 kg
Familienstand: verheiratet mit Nuria, zwei Töchter (Nuria und Lara)
Beruf: Sportstudent, Profihandballer
Hobbys: Golf, Kino, Sport allgemein
Position: linker Rückraum, Rückraum Mitte
Vereine: Ademar Leon, FC Barcelona, THW Kiel
Länderspiele: 122
Länderspieltore: 267
Erfolge: Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen 1996 und 2000,
Champions-League-Sieger 1999 und 2001
Deutscher Meister 2002, EHF-Cupsieger 2002
Im Verein seit: 01.07.2001
Vertrag bis: 30.06.2004



Klaus-Dieter Petersen 9



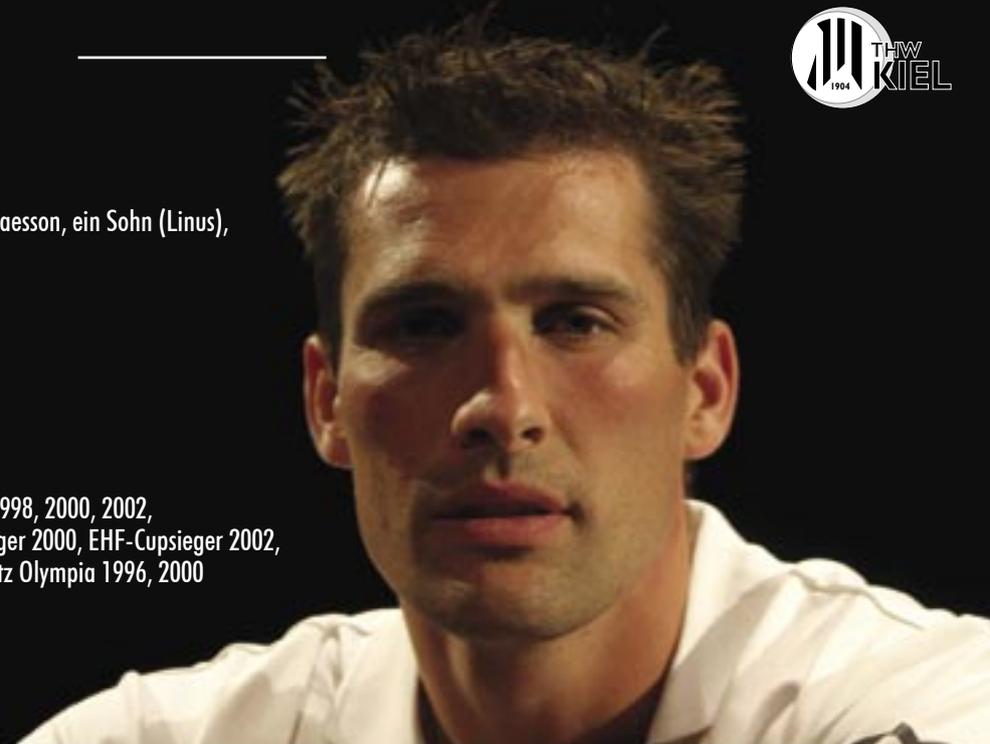
Geburtstag/-ort: 06.11.1968/Hannover-Kleefeld
Nationalität: deutsch
Größe/Gewicht: 1,98 m/98 kg
Familienstand: verheiratet mit Janine, zwei Töchter (Marthe, Lena Kristin)
Beruf: Technischer Betriebswirt
Hobbys: Reisen
Position: Kreisläufer
Vereine: Misburg, Anderten, Großburgwedel, GW Dankersen/Minden, VfL Gummersbach, THW Kiel
Länderspiele: 311A
Länderspieltore: 262
Erfolge: Deutscher Meister 1991 (mit Gummersbach), 1994, 1995, 1996, 1998, 1999, 2000, 2002
Deutscher Pokalsieger 1998, 1999 und 2000 EHF-Cupieger 1998, 2002,
Supercup-Sieger '95, '98 3. Platz EM 1998, 4. Platz WM 1995, 6. Platz WM 1993,
5. Platz WM 1999, 2. Platz EM 2002, Vizeweltmeister 2003, Militärweltmeister 1990
Im Verein seit: 1993
Vertrag: bis 30.06.2004 mit Option
Sonstiges: Ex-Nationalmannschaftskapitän
Junioren Länderspiele: 11 Einsätze, 21 Tore
Homepage: www.pittipetersen.de



Stefan Loevgren 10



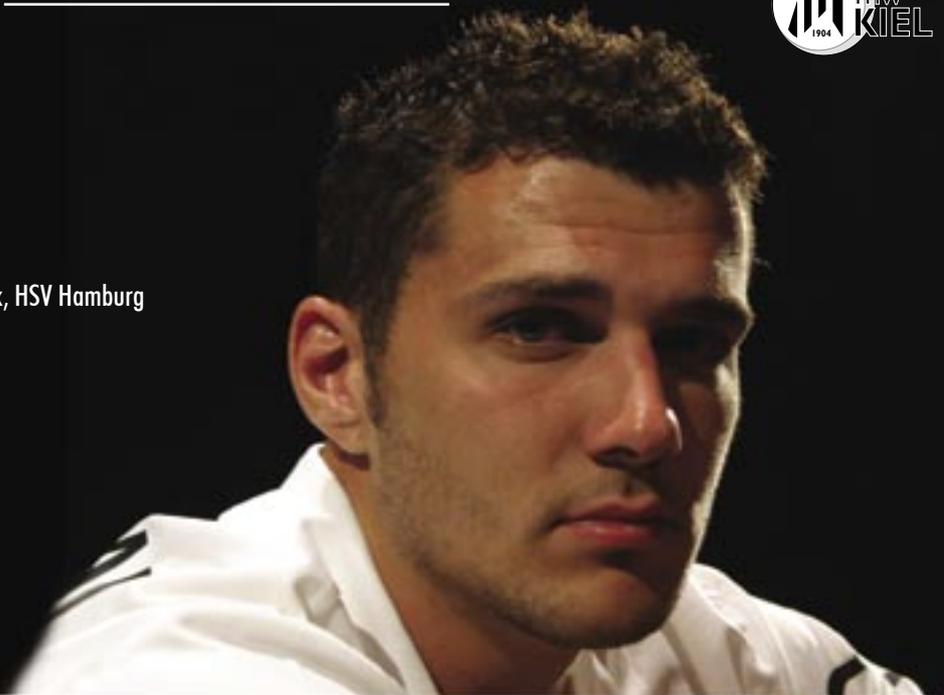
Geburtstag/-ort: 21.12.1970/Partilla
Nationalität: schwedisch
Größe/Gewicht: 1,92 m/99 kg
Familienstand: in festen Händen von Ann-Sofie Claesson, ein Sohn (Linus),
eine Tochter (Thea)
Beruf: Bürokommunikationskaufmann
Hobbys: Golf (Handicap 14,3)
Position: linker Rückraum, Rückraum Mitte
Vereine: Skepplanda BTK, Redbergslid Göteborg,
1998 TV Niederwürzbach, 1999 THW Kiel
Länderspiele: 202A
Länderspieltore: 845
Erfolge: Weltmeister 1999, Europameister 1994, 1998, 2000, 2002,
Deutscher Meister 2000, 2002, Deutscher Pokalsieger 2000, EHF-Cupsieger 2002,
2. Platz WM 1997, 2001, 3. Platz WM 1995, 2. Platz Olympia 1996, 2000
Im Verein seit: 1999
Vertrag bis: 30.06.2006
Sonstiges: Kapitän des THW Kiel,
Kapitän der schwedischen Nationalmannschaft



Adrian Wagner 11



Geburtstag/-ort: 23.04.78/Hamburg
Nationalität: deutsch
Größe/Gewicht: 1,90 m/90 kg
Familienstand: liiert mit Nici
Beruf: Student
Hobbies: Freunde treffen, mein Hund
Position: Linksaußen
Vereine: AMTV Hamburg, SG Bad Schwartau-Lübeck, HSV Hamburg
Erfolge: Pokalsieger 2001
Im Verein seit: 01.07.2003
Vertrag bis: 30.06.2006



Marcus Ahlm 13



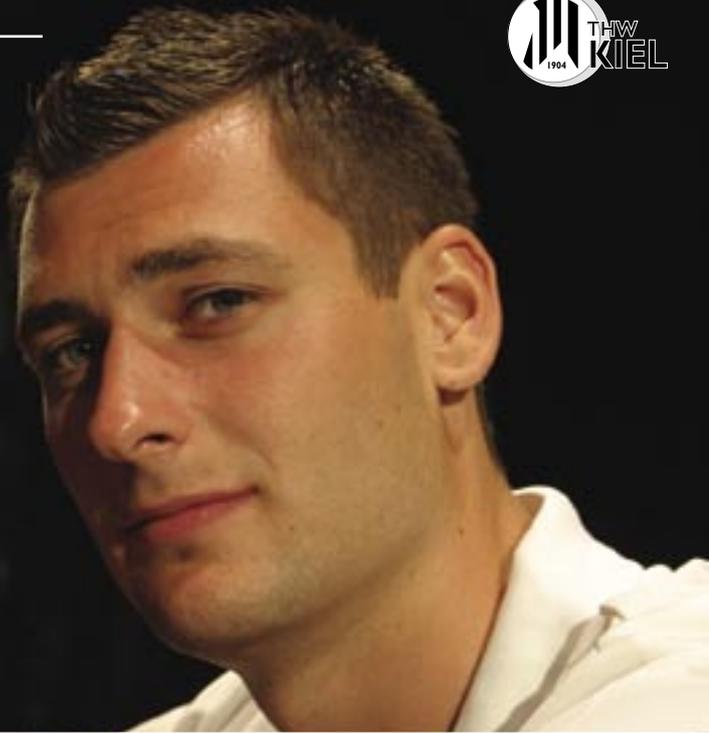
Geburtstag/-ort: 07.07.78/Norra Asum
Nationalität: schwedisch
Größe/Gewicht: 2,00 m/107 kg
Familienstand: liiert mit Karin
Beruf: Student
Hobbies: Golfen
Position: Kreisläufer
Vereine: IFK Kristianienstadt, Alingsås, IFK Ystad
Länderspiele: 42
Erfolge: Europameister 2002, Silber bei Junioren-WM 1999
Im Verein seit: 01.07.2003
Vertrag bis: 30.06.2005



Florian Wisotzki 15



Geburtstag/-ort: 19.01.1981/Flensburg
Nationalität: deutsch
Größe/Gewicht: 1,93 m/90 kg
Familienstand: ledig
Beruf: Student
Hobbies: Sport allgemein, Computer
Position: linker Rückraum, Rückraum Mitte
Vereine: HSG Tarp-Wanderup, THW Kiel
Länderspiele: 1A
Erfolge: Deutscher Meister 2002, EHF-Cupsieger 2002
Im Verein seit: November 2001
Vertrag bis: 30.06.2004



Martin Boquist 19



Geburtstag/-ort : 02.02.77/Göteborg
Nationalität: schwedisch
Größe/Gewicht: 1,97 m/102 kg
Familienstand: liiert mit Jenny
Beruf: Handballspieler
Hobbies: Golfen
Position: linker Rückraum, Rückraum Mitte
Vereine: HP Werta bis 1998, Redbergslid IK bis 2003
Länderspiele: 110
Länderspieltore: 210
Erfolge: Weltmeister, Vize-Weltmeister, 2x Europameister, Vize-Olympia-Sieger,
3x schwedischer Meister
Im Verein seit: 01.07.2003
Vertrag bis: 30.06.2006



Christian Jochen Zeitz **20**



Geburtstag/-ort: 18.11.80/Heidelberg

Nationalität: deutsch

Größe/Gewicht: 1,86 m/87 kg

Familienstand: ledig,

Beruf: Azubi Reiseverkehrskaufmann

Hobbies: Einkaufen, Kino

Position: rechter Rückraum, Rechtsaußen

Vereine: TSV Östringen, SG Kronau-Östringen

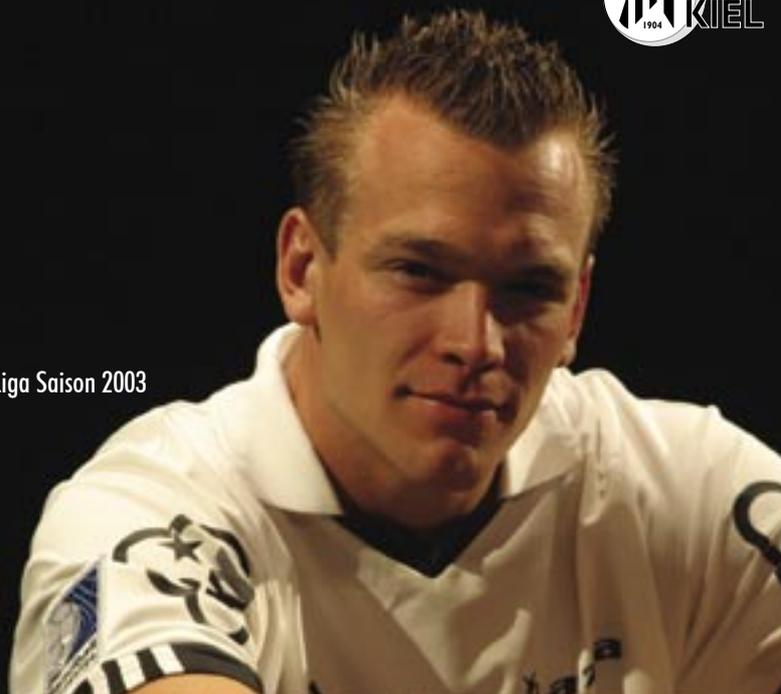
Länderspiele: 51

Länderspieltore: 136

Erfolge: Vize-Weltmeister 2003, Vize-Europameister 2002, Aufstieg 1.Liga Saison 2003

Im Verein seit: 01.07.2003

Vertrag bis: 30.06.2006



wann, wenn nicht jetzt ?



*Roman
Pungartnik**

*Martin
Boquist**

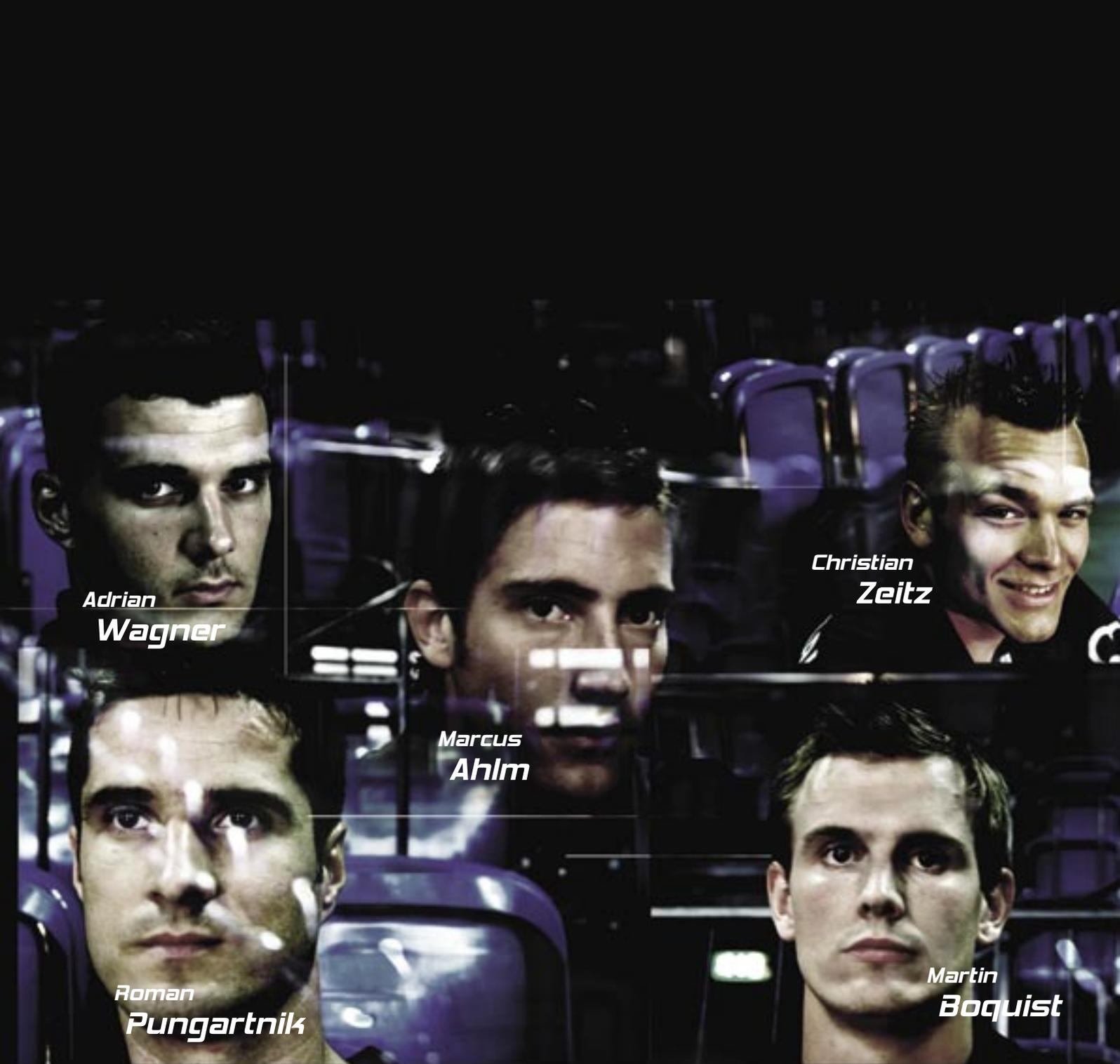
*Adrian
Wagner**

*Christian
Zeitz**

*Marcus
Ahlm**

★ neu in kiel





*Adrian
Wagner*

*Christian
Zeitz*

*Marcus
Ahlm*

*Roman
Pungartnik*

*Martin
Boquist*

ab 22.08.2003 in der ostseehalle



Die Handball-Bundesliga



Mehr als 25 Jahre nach ihrer Gründung präsentiert sich die Handball-Bundesliga populärer denn je. Nie zuvor kamen so viele Zuschauer zu den Spielen wie in der abgelaufenen Saison. Mit weit mehr als einer Million Besucher im Laufe einer Saison ist Handball mittlerweile zur Hallensportart Nummer eins in Deutschland geworden.

Der Umzug vieler Vereine in die großen, modernen Veranstaltungsarenen ist dabei lediglich ein Aspekt eines zukunftsorientierten Konzeptes. Highlight war bisher das Spiel zwischen dem VfL Gummersbach und dem THW Kiel. Mehr als 18.500 Zuschauer sahen diese Begegnung und stellten damit einen Weltrekord für den Vereinshandball auf.





Perspektivisch betrachtet ist das Potenzial der Bundesliga noch lange nicht ausgeschöpft. Vieles deutet darauf hin, dass dies erst der Beginn eines Trends ist. In vielen großen Städten wie Köln, Hamburg, Berlin, Hannover und Stuttgart etablieren sich Multifunktionsarenen, die mit Handball-Events gefüllt werden wollen. Das sind die Präsentationsflächen der Zukunft für die Handball-Bundesliga.

Um den Professionalisierungstrend innerhalb der Liga zu festigen bzw. weiter auszubauen, hat sich die Liga mit Beginn der Saison 2003/2004 neue Strukturen gegeben. Durch die Gründung eines eigenen Ligaverbandes kann die Institution „Handball-Bundesliga“ ihren Aufgaben als moderner Dienstleister gerecht werden. Mehr Eigenständigkeit sowie professionelle Strukturen ermöglichen es der Liga, die positiven Trends hin zu neuen Handball-Dimensionen sachgerecht zu fördern und zu begleiten.



“Der Erfolg unserer Liga ist abhängig davon, wie wir sie präsentieren. Deshalb bin ich sehr froh, dass neben dem THW Kiel auch zahlreiche andere Vereine den Weg in die großen, modernen Arenen gegangen sind. Atmosphärisch gibt es nichts Besseres als eine volle Ostseehalle oder eine ausverkaufte Kölnerarena. Das sind die Präsentationsflächen, die die Liga braucht.“

Uwe Schwenker - Geschäftsführer THW Kiel

Uwe Schwenker - Geschäftsführer

Die THW-Team Philosophie



Woche für Woche zeigen die besten Handballer der Welt in der Bundesliga ihr Können. Zahlreiche Olympiasieger, Welt- und Europameister haben in der deutschen Bundesliga ihre sportliche Heimat gefunden.

Neben den deutschen Nationalspielern, die allesamt bei Bundesliga-Vereinen unter Vertrag stehen, finden sich internationale Hochkaräter wie die Welthandballer Kyung-Shin Yoon aus Südkorea oder Bertrand Gille aus Frankreich in der stärksten Liga der Welt.

Die Kultfigur aber war Magnus Wislander, Welthandballer des Jahrhunderts, der nicht nur in Kiel zum Publikumsliebling avancierte und nach zwölf Jahren beim THW Kiel im Sommer 2002 in seine schwedische Heimat zurückging. Mehr als 10.000 Fans bereiteten ihrem Idol bei einer denkwürdigen Abschiedsfeier einen tränenreichen Abschied.



Die THW-Team Philosophie

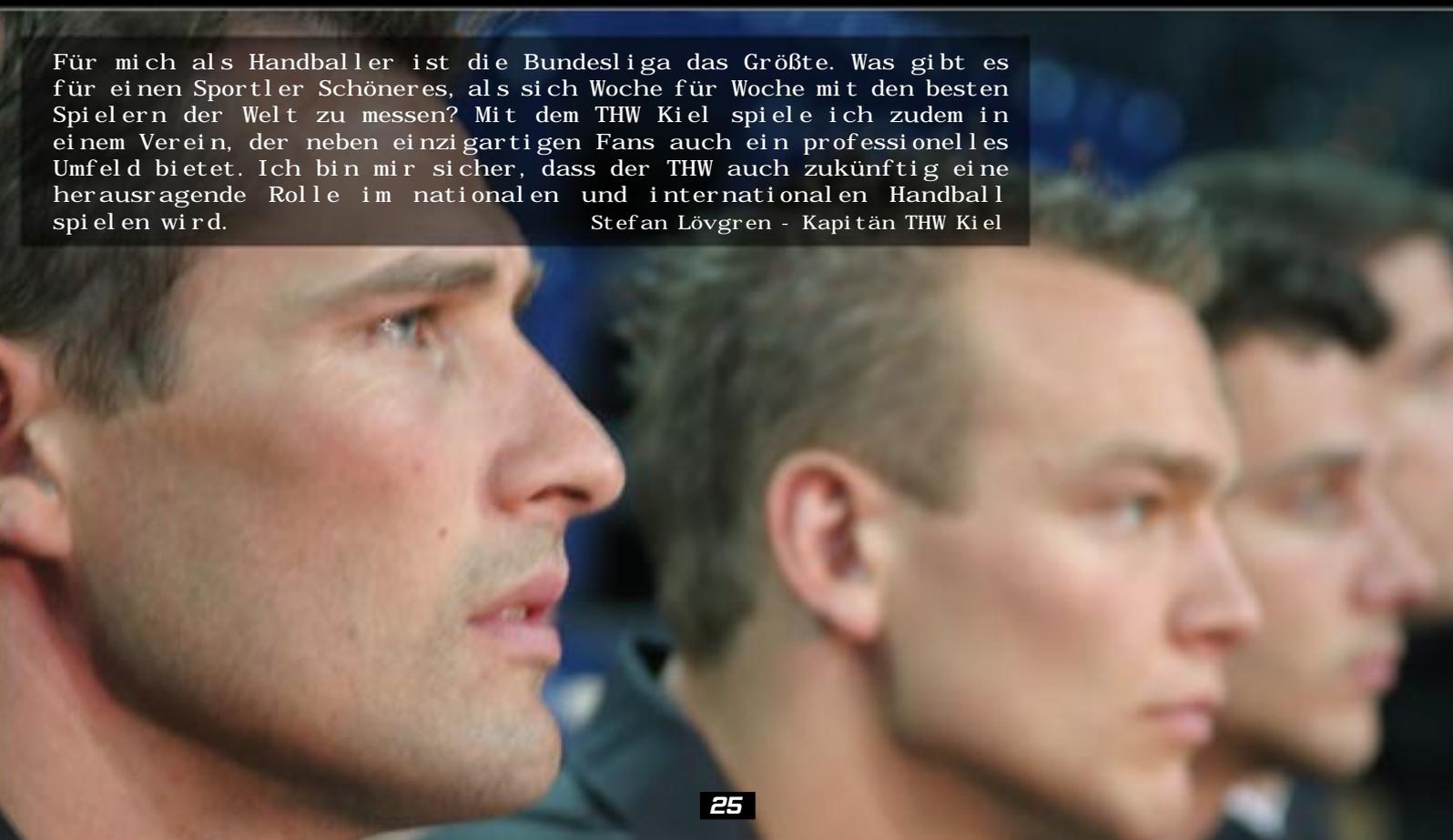


Mit seinem Weggang aus Kiel sowie der Verabschiedung weiterer verdienter Spieler ist mit dem Saisonausklang 2002/2003 schließlich das Ende eines Superteams eingeläutet worden, das in den letzten zehn Jahren den nationalen und internationalen Handball mit dominiert hat.

Zum Start der Saison 2003/2004 präsentiert sich nunmehr der neue THW Kiel. Die Mannschaft der Zukunft setzt sich zusammen aus einer Mischung von jungen und erfahrenen, sehr leistungswilligen und erfolgsorientierten Spielern mit einem sehr hohen Identifikationspotenzial für Fans und Sponsoren. Angeführt wird dieses Team von den beiden Kapitänen und Weltklassem Spielern Stefan Lövgren und Torhüter Henning Fritz. Gemeinsam mit den etablierten Spielern um Klaus-Dieter Petersen gilt es nunmehr die Integration der Neuzugänge voranzutreiben, um bereits in der kommenden Saison wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren.

Für mich als Handballer ist die Bundesliga das Größte. Was gibt es für einen Sportler Schöneres, als sich Woche für Woche mit den besten Spielern der Welt zu messen? Mit dem THW Kiel spiele ich zudem in einem Verein, der neben einzigartigen Fans auch ein professionelles Umfeld bietet. Ich bin mir sicher, dass der THW auch zukünftig eine herausragende Rolle im nationalen und internationalen Handball spielen wird.

Stefan Lövgren - Kapitän THW Kiel



Spielplan

Saison 2003/2004

1. Sa 06.09.03	19.00 Uhr	TV Großwallstadt	-	THW Kiel *
2. Mi 10.09.03	20.00 Uhr	THW Kiel	-	TUSEM Essen
3. Sa 13.09.03	19.30 Uhr	FA Göppingen	-	THW Kiel
4. Mi 17.09.03	20.00 Uhr	THW Kiel	-	SG Wallau-Massenh.
5. Sa 20.09.03	16.30 Uhr	Wilhelmshavener HV	-	THW Kiel
6. So 28.09.03	16.00 Uhr	THW Kiel	-	HSG D/M Wetzlar
7. Mi 01.10.03	20.00 Uhr	THW Kiel	-	TSV GWD Minden
8. Sa 04.10.03	19.30 Uhr	TBV Lemgo	-	THW Kiel **
9. Mi 15.10.03	19.30 Uhr	HSG Nordhorn	-	THW Kiel
10. So 26.10.03	16.00 Uhr	THW Kiel	-	HSV Hamburg
11. Mi 12.11.03	20.00 Uhr	VfL Pfullingen	-	THW Kiel
12. Mi 19.11.03	20.00 Uhr	THW Kiel ***	-	SG Flensburg-H.
13. Fr 21.11.03	20.00 Uhr	VfL Gummersbach	-	THW Kiel
14. So 30.11.03	16.00 Uhr	THW Kiel	-	ThSV Eisenach
15. Sa 06.12.03	15.30 Uhr	SC Magdeburg	-	THW Kiel
16. Mi 10.12.03	20.00 Uhr	THW Kiel	-	Stralsunder HV
17. Mi 17.12.03	20.00 Uhr	SG Kronau/Östringen	-	THW Kiel
18. Fr 26.12.03	16.00 Uhr	SG Wallau-Massenh.	-	THW Kiel
19. Di 30.12.03	20.00 Uhr	THW Kiel	-	TV Großwallstadt
20. So 08.02.04	16.00 Uhr	TUSEM Essen	-	THW Kiel
21. Mi 25.02.04	20.00 Uhr	THW Kiel	-	FA Göppingen
22. Sa 28.02.04	20.00 Uhr	HSG D/M Wetzlar	-	THW Kiel
23. Sa 06.03.04	19.30 Uhr	THW Kiel	-	TBV Lemgo
24. Mi 10.03.04	19.30 Uhr	TSV GWD Minden	-	THW Kiel
25. Mi 17.03.04	20.00 Uhr	THW Kiel	-	Wilhelmshavener HV
26. Mi 24.03.04	20.00 Uhr	THW Kiel	-	HSG Nordhorn
27. Sa 27.03.04	19.00 Uhr	HSV Hamburg	-	THW Kiel
28. Mi 07.04.04	20.00 Uhr	THW Kiel	-	VfL Pfullingen
29. Sa 10.04.04	19.30 Uhr	SG Flensburg-H.	-	THW Kiel
30. Sa 24.04.04	19.30 Uhr	ThSV Eisenach	-	THW Kiel
31. Mi 05.05.04	20.00 Uhr	THW Kiel	-	VfL Gummersbach
32. Sa 08.05.04	19.30 Uhr	THW Kiel	-	SC Magdeburg
33. So 16.05.04	15.00 Uhr	Stralsunder HV	-	THW Kiel
34. So 23.05.04	15.00 Uhr	THW Kiel	-	SG Kronau/Östringen

* TV Großwallstadt – THW Kiel evtl. So. 07.09.03 wg. TV-Übertragung

** TBV Lemgo – THW Kiel evtl. So. 05.10.2003 wg. TV-Übertragung

*** THW Kiel – SG Flensburg-H. evtl. Di. 18.11.2003 wg. TV-Übertragung

EHF-Pokal

11./12.10.03	RK Izvidac Ljubuski - THW Kiel
19.10.03	THW Kiel - RK Izvidac Ljubuski
09.11.03	EHF-Pokal 1/16-Finale Hinspiel
15./16.11.03	EHF-Pokal 1/16-Finale Rückspiel
14.12.03	EHF-Pokal 1/8-Finale Hinspiel
21.12.03	EHF-Pokal 1/8-Finale Rückspiel
14.02.04	EHF-Pokal 1/4-Finale Hinspiel
21./22.02.04	EHF-Pokal 1/4-Finale Rückspiel
13./14.03.04	EHF-Pokal 1/2-Finale Hinspiel
21.03.04	EHF-Pokal 1/2-Finale Rückspiel
17./18.04.04	EHF-Pokal Finale Hinspiel
24./25.04.04	EHF-Pokal Finale Rückspiel



DHB-Pokal

08.10.03	DHB-Pokalrunde 2
05.11.03	DHB-Pokalrunde 3
03.12.03	DHB-Pokalrunde 4
11.02.04	DHB-Pokalrunde 5
01. + 02.05.04	DHB-Pokalfinale (Final-Four)

Die Ostseehalle



Die Ostseehalle ist die Geschichte eines Hangars.

Basierend auf der Stahlkonstruktion einer ehemaligen Flugzeughalle, die ihre Wurzeln in List auf Sylt hat, wurde vor mehr als einem halben Jahrhundert, auf Beschluss weitsichtiger Kommunalpolitiker, im Herzen von Kiel eine Sport- und Ausstellungshalle errichtet.

Im Laufe der Jahre ist daraus eine moderne Veranstaltungsarena geworden. Für Kenner der Szene und für zahlreiche Sportfreunde war sie jedoch immer eines: Handballtempel und Mythos.



Die Ostseehalle



Von vielen geliebt, von vielen gefürchtet.

Als Spieler steht man in den Katakomben, ist aufgeregt, tippelt von einem Bein auf das andere. Das Herz schlägt höher, man spürt es bis in den Hals klopfen. Wohl dem, der in diesem Moment das schwarz-weiße Trikot trägt. Dann läuft man mit seinen Kameraden ein in diese imposante Arena. 10.000 Augenpaare sind auf einen gerichtet. Die Beleuchtung im weiten Rund ist erloschen. Stattdessen funkeln und blinken tausende kleiner Lichter. Kleine Taschenlampen um einen herum, als wären es eben jene Augen, die man nur erahnt. Dann geht das Licht wieder an. Man ist vom Anblick überwältigt. Kaum eine andere Halle hat in den letzten Jahren einen derart intensiven Eindruck hinterlassen wie die Ostseehalle in Kiel.

Die Festung des THW besteht aus einem ganz besonderen Baumaterial: Begeisterung, Leidenschaft, Glaube und vielleicht das Wichtigste: Treue. Was daraus gebaut ist - hält. Auch die nächsten Jahrzehnte.

Kiel, der Turnverein Hassee-Winterbek und die Kultstätte Ostseehalle haben Handballgeschichte geschrieben. Sie sind unvergleichlich und bisher unerreicht.



Photo: Klahn

Ein Bundesligaspiel hat mittlerweile den Charakter eines hochkarätigen Sportevents. Es gibt viele beeindruckende Arenen, aber die Atmosphäre in der Ostseehalle ist für mich das Größte. Das ist Gänsehautfeeling pur.

Henning Fritz - Weltklassetorhüter THW Kiel



Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Förderern und Freunden des THW Kiel, die mit ihrer Unterstützung wesentlich zum Erfolg der Mannschaft beitragen.

Besonders hervorheben möchten wir das Engagement folgender Partner:

Hauptsponsor: PROVINZIAL
Teamsponsoren: Madaus, familia, Coop
Generalausrüster: Adidas

PROVINZIAL

MADAUS

familia
besser als out.

COOP

adidas



THW KIEL Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG
Herzog-Friedrich-Straße 52, 24103 Kiel

Telefon: 0431-67 03 9-0
Fax: 0431-67 03 9-30

E-mail: info@thw-handball.de
Internet: www.thw-handball.de